

Schaufenster im Februar 2024

Wimmelbild

Dieses Wimmelbild aus einem Werbeflyer für hauswirtschaftliche Berufe herausgegeben vom Landesverband für Inneren Mission in Westfalen zeigt, wie sich das Frauenbild in sechzig Jahren verändert hat. Die Texte des Flyers sprechen für sich:

Jedes junge Mädchen will heiraten, aber vorher noch arbeiten und Geld verdienen, am liebsten einen Beruf erlernen. Welcher Beruf ausgeübt, welche Arbeit getan wird, immer sollte zuerst einmal hauswirtschaften gelernt werden. Wer haushalten kann und wirtschaften gelernt hat, findet sich in allen Lebenslagen zurecht, erwirbt für die eigene Hausmutterchaft die praktische und seelische Fähigkeiten, findet für zahlreiche Erwerbsberufe das Fundament.



Der hauswirtschaftliche Beruf ist einer der gesündesten, er macht geschickt und flink, er beansprucht den ganzen Menschen, den Körper und die Seele, er beschränkt nicht auf ein paar Handgriffe an einer Maschine.

Der hauswirtschaftliche Beruf ist einer der lebendigsten. Er meint den Menschen: was er braucht, was ihn freut, den Einzelnen wie die ganze Familie.

Dafür ist nötig hauswirtschaftliches Können und haushälterischer Verstand, aber noch nötiger Umsicht, Geduld und Liebe.